



13.02.2020
KFV Bohlekegeln Oberspreewald Lausitz e.V.
Erstellt Heinz Krahl



Edgar Nemschok / 20.01.2020,



Abschlussfoto: die Teilnehmer der Kreiseinzelmeisterschaften im Bohlekegeln in
Rüdersdorf

© Foto: Edgar Nemschok





Rüdersdorf (MOZ) Viele Jahre galt Kegeln als ein Volkssport. Doch der Trend ist weiter rückläufig und heute gibt es nur noch wenige, die sich mit diesem Sport beschäftigen und ihn noch intensiv betreiben.

"Wir haben große Sorgen, dass unser Sport schon bald ausstirbt, denn Nachwuchs gibt es kaum. Auch nach Aktionen, die wir anbieten, bei denen wir zum Beispiel Schulklassen einladen, bleibt keiner wirklich hängen. Kegel-Vereine haben stark rückläufige Mitgliederzahlen", erklärt Ingolf Polzin, vom Kreisfachverband MOL und Sportwart Bohlekegeln, am Rande der Kreiseinzelmeisterschaften in Rüdersdorf. "Früher haben wir die Meisterschaften an zwei Tagen ausgetragen. Heute sind es nur 20 Starter." Da hatten sich dann in einigen Altersklassen auch schnell die Favoritenfragen von selbst beantwortet, denn teilweise war nur ein Kegler am Start.

Auch vom Gastgeber selbst - Rüdersdorf war immer eine Hochburg des Bohlekegelns - kommen ernüchternde Zahlen. Manfred Neumann ist schon seit einer Ewigkeit mit dabei und der Vereins-Chef sagt: "In unseren besten Zeiten hatten wir weit über 100 Mitglieder. Heute sind 29 dem Sport treu geblieben." Auch nach dem großen Umbau der Anlage hatte sich das nicht geändert. Für die fast schon historische Technik, die Aufstellanlage wurde mit Druckluft betrieben, gab es eine Modernisierung. "Aus Erkner kam neue Technik und heute läuft das Aufstellen der Kegel elektrisch", erklärt Neumann, der zugleich Bahnwart ist. Die Männer des KC Glück auf spielen in der Landesliga, die Frauen in der Landesklasse.

Jetzt beginnt die Vorbereitung

Sportliches Aushängeschild der Rüdersdorfer ist derzeit Steffi Matthes, die auch als Sportwart und "Mädchen für alles" im Verein aktiv ist. Die 41-Jährige konnte jüngst ihren größten sportlichen Erfolg feiern. Bei den Landesmeisterschaften, die in Wolfsburg ausgetragen wurden, konnte sie hinter Lisa Völter vom SV Turbine Eberswalde den zweiten Platz erringen. Das Besondere dabei, es gab Silber im Dreibahnen-Wettkampf (Bohle, Classic,

Schere). Für Steffi Matthes natürlich schwierig, denn sie kann nur auf ihre heimischen Bohlebahn trainieren. Mit diesem Erfolg konnte sie sich für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren, die am 22. Mai ebenfalls in Wolfsburg ausgetragen wird. "Natürlich werde ich mich gut vorbereiten", sagt sie und freut sich, dass ihr achtjähriger Sohn Ben gelegentlich ebenfalls schon einmal eine Kugel schiebt. In Rüdersdorf wurde sie auch Kreismeisterin.

Kreismeisterin wurde auch Lisa Jordan: "Ich bin heute nicht zufrieden. Die Bahn liegt mir zwar, aber die Tagesform entscheidet mit."

Spannung bei den Herren B

Richtig spannend ging es in der Altersklasse der Herren B zu. Es gewann Manfred Neumann, der seinen Heimvorteil an diesem Tag nutzen konnte. Er verwies die Rehfelder Henning Kunze, Carsten Kopprasch und Frank Krostewitz auf die Plätze. Neumann freute sich bei der Siegerehrung riesig und ergänzte: "Ich bin auch jüngst Clubmeister geworden. Das gelang mir 55 Jahre lang nicht."

Wie schwierig die Situation der Kegler derzeit ist, erklärte zum Beispiel Lutz Paschke aus Neuenhagen, der bei den Herren B Fünfter wurde. "Auch Rot-Weiß Neuenhagen hatte einmal eine starke Kegler-Riege. Davon ist kaum etwas geblieben. Unsere Abteilung hat einen Kern von knapp zehn aktiven Mitgliedern und nachdem die Anlage in der Ziegelstraße geschlossen wurde, hat der rot-weiße Kegelsport deutlich an Attraktivität verloren. Auf der Anlage im Bürgerhaus fühlen wir uns einfach nicht richtig wohl." Trotzdem will der 63-Jährige, der seit 35 Jahren Kegelsport betreibt, weitermachen. "Kegeln ist für mich ein großartiger Ausgleich zum Beruf. Ich muss immer in Bewegung bleiben."

Noch drastischer ist die Entwicklung in Buckow. Auch dort gab es eine starke Kegelabteilung. "Wir haben Concordia abgemeldet und sind nun nicht mehr im Spielbetrieb vertreten", sagt der 82-jährige Helmut Günzel. Er ist seit über 50 Jahren aktiv. Er landete bei den Herren C auf dem vierten Platz. "Dabeisein ist alles", sagte er mit einem Lächeln auf dem Gesicht.

In dieser Altersklasse gewannen zwei Rüdersdorfer. Manfred Müller holte sich Platz eins vor seinem Vereinskameraden Heinz Bollfraß. Der 80-Jährige gilt noch immer als einer der erfolgreichsten Bohlekegler der Region. Er war mehrfacher Landesmeister und hatte in seiner Karriere zweimal Silber sowie dreimal Bronze bei Deutschen Meisterschaften gewonnen.

Tom Cas an Osterturnier Berlin

Ich verrate heute mal einen neuen Sponsor und somit auch ein paar Preise. Wir freuen uns über 2 Spanferkel-Gutscheine und jede Menge Schinken von der Best Beef Edelfleischerei. Ihr findet sie unter www.delikatessendiscounter.de.

Tom Cas hat eine Datei in der Gruppe „[Osterturnier Berlin](#)“ hochgeladen.

Hier der aktuelle Stand. Ich bitte weiterhin um Überweisung der Startgelder. Wer jetzt gemeldet hat und noch nicht überwiesen hat, hat laut Ausschreibung

eigentlich kein Startrecht mehr. Ihr wisst, das ich das nicht so eng sehe, aber es gibt echt noch viele die kegeln wollen und dann wäre es blöd, wenn Plätze frei bleiben würden. Also wer sich nicht sicher ist, sollte halt lieber abmelden. Einige habe mit mir auch gesprochen, das das Startgeld jetzt in diesem Monat kommt, das ist natürlich auch okay. Aber erst im März wäre dann nicht mehr so schön

vorläufige Starterliste 11. Osterturnier vom 09.04.-12.04.2020		Damen-Doppel	Herren Doppel	Mixed	1 Startrecht am Tag	Stand: 03.02.2020	
Tour 1 Donnerstag, 9.4.20 16.00 - 19.30 Uhr	Gabi Warembourg Axel Ritter Schwarz Weiss	Annette Neuland Mario Görick SW / Kablow	Sylwa Mai Mike Cassube SW / Union Obers.	Susanne Ziegler Astrid Wesemann Union Oberschönew.	Simone Zander Rainer Schultes Hansa / Seyda	Nicole Müller Sylvia Specht Helmbrecht/Kleebla.	Detlef Schulze Lohar Frei Sparta/SG Spandau
Tour 2 Donnerstag, 9.4.20	Tina Süßmlich Ingrid Cassube Hansa / SW Berlin	Alexander Pawlik Carsten Rente Germania/Union Ob.	Birgit Lück Andre Lück Union Oberschönew	Daniel Steinke Oliver Lück SG Spandau	Marcus Heinicke Thomas Pietsch Sparta / NKC	Stefan Paplau Sascha Wichmann SG Spandau	Ariane Kreutzmann Anja Forkel Neu Plötzin / S W
Tour 3 Karfreitag, 10.4.20 9.00 - 12.30 Uhr	Frank Luer Martin Matthes Union Ob. / Pasewalk	Leander Brück Steffen Brück Glienicke Nordbahn	Thomas Prill Holger Lilkendey Semper/Bremerhav.	Andreas Krüger Peter Kowal Iduna/Union Obers.	Birgit Lück Annett Massenber Union Obersch.	Andreas Godschan Detlef Glyz Glienicke Nordbahn	Manfred Blüthner Peer Ailsch Glienicke Nordbahn
Tour 4 Karfreitag, 10.4.20 12.30 - 16.00 Uhr	Anja Scheffler Rainer Dähne Schwarz Weiss	Ingrid Cassube Daniel Neumann SW / Fehrbellin	Claudia Raddatz Markus Ringgenberg SW / Union Obers.	Thomas Baischus Sven Feis Schwarz Weiss	Steffen Küttig Rainer Kühn Spandau / KW	Anne Roddeck Steffen Wozny Waren / Alleringersleb.	Sven Heinicke Horst Hennig Sparta / L 47
Tour 5 Karfreitag, 10.4.20 16.00 - 19.30 Uhr	Chantal Cassube André Krause SW / Union Obers.	Jenny Uth Timo Koch EBT / Hertha	Deborah Karger Tobias Kirchhoff Rivalen Hannover	Oliver Hammer Patrick Schneider Hertha BSC	Sandra Wesemann Sebastian Witschel FE27 / Hertha BSC	Lucy Lindner Erik Koschan Blankenburg/Kirchhain	Monique Kabisch Leon Lindner Klosterfelde/ Blankenb.
Tour 6 Karfreitag, 10.4.20	Mandy Schön Mathias Loewa Altdöbern/Vetschau	Vivi Christiansen Svenja Schade Peine / Wolfsburg	Sascha Hoppe Tobias Simon Bremerhaven	Michelle Bombik Nico Witter Neu Plötzin/Hertha	Jennifer Schauer Dirk Sperling FE 27 / Fehrbellin	Horst Bläß Mario Lindner Ilsenburg/Blankenburg	Simone Zander Anja Ritter Hansa Blh / SW
Tour 7 Ostersamstag, 11.4.20 9.00 - 12.30 Uhr	Claudia Moissl Mario Lindner Alleringersleben/Blank	Leon Lindner Axel Volter Blankenburg/Ebersw.	Lucy Lindner Anne Roddeck Blankenburg/Waren	Miriam Langer Fabian Langer Ilsenburg	Kirstin Plöhn Thorsten Scheidler Hannover 96	Jessica Kuhmert Thomas Janitschke KSG Wolfenbüttel	Tina Süßmlich Marc Süßmlich Hansa / Hertha BSC
Tour 8 Ostersamstag, 11.4.20 12.30 - 16.00 Uhr	André Krause Daniel Neumann TV-Union Ob./ Fehrb.	Jördis Löttsch Patrick Löttsch Schwarz Weiss	Andre Franke Matthias Mohr Union Obers. / NKC 72	Annett Massenber Horst Hennig Union / Lichtenb. 47	Pascal Apitz Pascal Löttsch Hennigsd. / Union O.	Philip Bartel Thomas Bartel Union Oberschönew	Manuela Scheffler Holger Lilkendey Union Ob./ Bremerh.
Tour 9 Ostersamstag, 11.4.20 16.00 - 19.30 Uhr	Claudia Raddatz Anne Riedel SW / Michendorf	Markus Ringgenberg Felix Grill Union Ob. / ETV Kiel	Ramona Zellmer Carsten Rente Union Oberschönew	Chantal Cassube Katharina Franke TV-SW / Union Obers.	Ellrik Freienberg Tobias Kirchhoff Rivalen Hannover	Anja Gerkhardt Michael Gerkhardt Union Oberschönew.	Andreas Krüger Iduna
Tour 10 Diskotour 1 Ostersamstag, 11.4.20 19.30 - 23.00 Uhr	Kerstin Uth Gabi Warembourg EBT / Schwarz Weiss	Janina Politz Frank Luer Chemie Adl./Union Ob.	Anja Scheffler Jennifer Uth SW / EBT	Svenja Schade Oliver Hammer Wolfsburg/Hertha	Sylwa Mai Andrea Schrobback SW / FE 27 Spandau	Millane Neuland Annette Neuland Schwarz Weiss	Vivi Christiansen Helge Nissen Peine / Hamburg
Tour 11 Diskotour 2 Ostersamstag, 11.4.20 23.00 - 02.30 Uhr	Christin Schulz Patrick Schneider Union / Hertha	Andrea Fitzner Christoph Buss EBT	Florian Schroder Mario Görick Askania Kablow	Sharon Gerkhardt Fabienne Allers Union / Bülstedt	Alexander Pieper Yannic Harz Vetschau / SW	Patrick Diestel Steffen Manigk KSV Vetschau	Anja Forkel Horst Bläß SW / Ilsenburg
Tour 12 Ostersonntag, 12.04.20 9.00 - 12.30 Uhr	Astrid Wesemann Pascal Löttsch Union Oberschönew.	Nadine Godschan Andreas Godschan Glienicke Nordbahn	Beatrix Godschan Nicolas Mizowski Glienicke Nordbahn	Kerstin Uth Maurice Bläß EBT / Ilsenburg	Claudia Sponholz Steffen Ast Waren / Stavenhagen	Yvonne Hinsemann Kai Hahnfeld Rivalen Hannover	? Christian Spyra Rivalen Hannover
Tour 13 Ostersonntag, 12.04.20 12.30 - 16.00 Uhr	Nicole Müller Ronny Apitz Helmb./Hennigsd.	Gerino Neuland Holger Neuland Schwarz Weiss	Thomas Janitschke Thorsten Scheidler Wolfenb./Hanno96	Kirsten Plöhn Jessica Kuhmert Hanno96/Wolfenb.	Nicole Hain Sascha Hoppe Altona / Bremerhaven	Luise Mai Tim Schütte Kläden / Celle	Lina Trogant Lucas Scheffler Luckau / Union Ob.
Tour 14 Ostersonntag, 12.04.20 16.00 - 19.30 Uhr	Meike Marchewka Tobias Simon Flensburg/Bremerhav.	Sandra Wesemann Michelle Bombik FE 27 / Neu Plötzin	Nico Witter Dirk Sperling Hertha / Fehrbellin	Millane Neuland Patrick Winter Schwarz Weiss	Katharina Franke André Franke TV-Union Oberschö.	Marc Süßmlich Timo Koch Hertha BSC	Anke Neumann Rainer Kühn Altdöbern / KW

[Prignitzer Keglerverband e.V.](#) allein.

Bohlekegeln:

Der Kegelsport in der einstigen Hochburg Wittenberge steht mehr als nur auf der Kippe. Anbei ein Pressebericht zu diesem Thema.

[Der Prignitzer - Ganz oben in Brandenburg, Nachrichten & mehr](#)



Lokales aus der Prignitz

Wo bleiben die Vereine?

Geplanter Indoor-Spielplatz im Top Fit Aktiv Park stößt auf große Zustimmung / Vereine fordern Lösungen für Kegeln und Tennis

Von Oliver Gierens

WITTENBERGE Dass der Werksausschuss des Wittenberger Kultur-, Sport- und Tourismusbetriebs so viele Besucher hat, ist eher ungewöhnlich. Am Dienstagabend waren die Zuschauerplätze jedenfalls fast voll besetzt, denn ein Punkt auf der Tagesordnung sorgt für Diskussionen: Der geplante Indoor-Spielplatz im Top Fit Aktiv Park. Vor allem die Vereine SV Empor/Grün-Rot und der Eisenbahner Sportverein ESV sorgen sich um ihre Trainingsmöglichkeiten für Kegeln und Tennisspieler.

Die Freizeitpark GmbH, hinter der Gesellschafter Lutz Lange steht, will in der bestehenden Halle einen modernen Spielplatz vor allem für Familien mit Kindern aufbauen. Bouldern, Springen auf dem Trampolin und Kletterparcours gehören ebenso dazu wie Reisen durch Virtual-Reality-Welten (wir berichteten). „Der Standort Wittenberge wird dadurch positiv beeinflusst“, fasste Ordnungsamtsleiter Gotthard Poorten die einhellige Meinung zusammen. Ein moderner Indoor-Park locke Gäste aus den Metropolregionen Berlin und Hamburg an. Wittenberges Tourismuschef Uwe Neumann machte aber auch deutlich, wo die Herausforderungen liegen: „Wir stehen in der Pflicht, für den Kegel- und Tennissport eine Alternative zu finden.“

Wie diese aussehen könnte, darüber haben die Ausschussmitglieder am Dienstag beraten. Der Vorsitzende Uwe Hacker (SPD/Freie Wähler) machte deutlich, was ein Fachausschuss in dieser Frage überhaupt leisten kann, nämlich „eine ganz klare Aufgabenstellung an die Verwaltung zu erteilen“, sich um Lösungen für die Sportvereine zu bemühen, die derzeit den Top Fit Aktiv Park nutzen.



Eine Reise in Virtual-Reality-Welten soll eine der Attraktionen auf dem Indoor-Spielplatz werden.

FOTO: MARTIN FERCH

Bei Amtsleiter Gotthard Poorten ist dieser Auftrag bereits angekommen. „Wir wissen um die Problematik der Sportvereine“, machte er deutlich. Und Uwe Neumann, Werksleiter des Kultur-, Sport- und Tourismusbetriebs, wies auf die laufenden Beratungen mit dem SV Empor/Grün-Rot hin, mit dem nach Ausweichmöglichkeiten gesucht werde. Wie Empor-Vereinschef Andreas Salewski im Gespräch sagte, sei die Lage für die Tennisspieler jetzt noch nicht dramatisch, weil zunächst die Sommersaison beginne - erst ab dem Herbst werde es eng. Die Stadt stellte in Aussicht, auch die vorübergehende Unterbringung in städtischen Turnhallen zu prüfen.

Hoffnungen konnte Freizeitpark-Gesellschafter Lutz Lange zunächst den Keglern machen: „Die Kegelanlage ist das letzte, das wir anfassen.“ Vor dem 30. Juni könne er ohnehin nicht mit dem Bauen beginnen, so lange könnten die Kegler definitiv im Aktiv Park bleiben. Lange machte aber auch deutlich: Der jetzige Top Fit Park ist defizitär. „Wenn wir

kein Baurecht für den Indoor-Spielplatz erhalten, schließen wir die Anlage“, so seine klare Botschaft.

Wo die Mitglieder des SV Empor oder des Eisenbahn Sportvereins künftig kegeln, bleibt weiter offen. Denkbar wäre die baugleiche Anlage im Hotel Stadt Magdeburg in Perleberg, allerdings ist neben Terminen und Kosten auch fraglich, wie das Kindertraining stattfinden soll. Die Eltern seien mehrheitlich wohl kaum bereit, ihre Kinder zweimal die Woche dorthin zu fahren, sagt Vereinschef Salewski.

Dennoch ist er erst einmal positiv gestimmt, dass mit der Stadt Übergangslösungen gefunden werden können. „Doch wir müssen perspektivisch darüber nachdenken, wie sich die Stadt zum Thema Sport an sich stellt“, mahnt der Vereinsvorsitzende. Hierzu präsentierte die Verwaltung am Dienstag eine Beschlussvorlage, die einstimmig angenommen wurde. Demnach beauftragt der Werksausschuss die Verwaltung, die Nutzung des Top Fit Aktiv Parks als Indoor-Spielhalle weiter voranzutreiben.

Dazu soll der Erbbaurechtsvertrag mit der Freizeitpark GmbH entsprechend geändert werden. Es heißt dann weiter: „Voraussetzung dafür soll sein, dass die Fläche mit den bestehenden Außentennisplätzen an die Stadt übereignet wird. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, mittelfristig Mög-

lichkeiten einer baulichen Erweiterung auf dem Gelände des Ernst-Thälmann-Stadions zur vereinsübergreifenden Nutzung zu erarbeiten und ebenso nach kurzfristigen Lösungen zur Überbrückung zu suchen“. Bis diese Mehrzweckhalle steht, könnte aber noch einige Zeit ins Land gehen.

KOMMENTAR

Alle an einen Tisch

Der Indoor-Spielplatz für Wittenberge ist eine hervorragende Idee. Er lockt Touristen auch aus den Metropolen an. Auch die Sportvereine sehen das ein, auch sie sind grundsätzlich für die Halle. Aber sie sorgen sich zurecht um ihre Trainingsmöglichkeiten, wenn der Aktivpark umgebaut wird. Deshalb gilt: Jetzt alle an einem Tisch versammeln, pragmatische Lösungen finden. Vielleicht können Turnhallen oder andere Sportstätten geöffnet werden. Denn kommt die

Vereinsarbeit durch den Wegfall des Aktivparks zum Erliegen, würde das die Vereine schwer treffen. Über kurzfristige Maßnahmen hinaus muss die Stadt hier Klarheit schaffen und für Ersatz sorgen. Den Indoor-Park besucht man vielleicht ein-, zweimal. Die Bindung an einen Verein hält nicht selten ein Leben lang.



Oliver Gierens

Oliver.Gierens@medienhausnord.de

Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!
„Angaben ohne Gewähr“!

KFV Bohlekegeln Oberspreewald Lausitz e.V.
Sportkeglerverband Brandenburg e.V.

Weiterhin



Euer OSL - Web-Team